

MARKTGEMEINDE



# KIRCHBACH-ZERLACH

## AKTUELL

[www.kirchbach-zerlach.at](http://www.kirchbach-zerlach.at)

16. März 2021



### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Am 15. März jährte sich der Beginn des 1. Lockdowns aufgrund der COVID19-Pandemie. Von der großen Hoffnung einer baldigen Rückkehr zur „Normalität“ sind wir leider noch weit entfernt und es wird sicherlich noch einige Zeit dauern. Und dennoch will die Marktgemeinde mit Zuversicht in die Zukunft blicken und mit der Umsetzung von geplanten Aktivitäten beginnen. Viele Vorhaben wie z.B. die Sanierung von öffentlichen Einrichtungen, Wohn- und Wegebau, Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung der Agenda 2030 sollen dazu beitragen, Impulse zur Stärkung unserer heimischen Wirtschaft zu setzen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. März 2021 folgende Maßnahmen für das heurige Jahr beschlossen bzw. Aufträge dafür erteilt.

**A:** Als neue Klima-Energie-Modellregion-Gemeinde wollen wir unverzüglich mit der Umsetzung von Projekten zum Erreichen der Klimaziele 2030 beginnen. Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung (375 Lichtpunkte in der Gemeinde) auf **LED** ergibt sich eine **Energieeinsparung von 66%** (-72.000 kWh/Jahr) sowie eine Einsparung an Stromkosten von ca. - **€ 16.600,- pro Jahr!** Diese Umstellung führt auch zu einer **CO<sub>2</sub>-Reduktion von 23.073 kg pro Jahr** und bringt damit nicht nur wirtschaftliche, sondern auch ökologische Vorteile. Die Gesamtinvestitionskosten inkl. 22 Stk. neuer Lichtpunkte betragen **€ 152.629,- brutto**. Damit hat diese Investition eine Amortisationszeit von **nur 7,8 Jahren** und bei der Ausschreibung wurden vorrangig heimische Firmen eingeladen.

**B:** Die Sanierung der in die Jahre gekommenen „Kirchbacher Halle“ (Bj. 1982) ist dringend notwendig, damit allen Benutzern und vor allem der Mittelschule und der Polytechnischen Schule für den Turnunterricht eine zeitgemäße Sporthalle zur Verfügung gestellt werden kann. Nach einem **MASTERPLAN** soll die Sanierung in mehreren Bauabschnitten (bedingt durch den Turnunterricht) erfolgen, im heurigen Sommer wird der **1. Teilabschnitt** durchgeführt, welcher folgende Maßnahmen beinhaltet: Totalsanierung der Umkleide- und Lehrerkabinen, Erneuerung der Sanitäreinrichtungen (Heizung, Wasser, Strom) sowie die Umstellung von „Heizöl – leicht“ auf **erneuerbare Energie** (Anschluss an die Nahwärme Kirchbach). Die Kosten für dieses Vorhaben betragen **€ 500.000,- brutto**. Die Finanzierung erfolgt zu **75% aus Fördermitteln** von Bund und Land sowie von den eingeschulten Gemeinden. Der Eigenanteil der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach beträgt rd. **€ 125.000,-** und wird durch ein langjähriges Darlehen kostengünstig finanziert.

**C:** Bei näherer Betrachtung unseres Schwimmbades findet man auch die Inschrift „Gebaut 1952 unter Bgm. ÖKR. Josef Wallner“! Somit hätte das **Freibad Kirchbach** nächstes Jahr sein **70-jähriges Jubiläum**. In diesen Jahrzehnten wurden keine wesentlichen Sanierungen durchgeführt und auch die Anforderungen (Steirisches Bäderhygienegesetz) an ein Freibad haben sich geändert, somit stehen wir jährlich dem Risiko einer behördlichen Schließung gegenüber. Eine vom Land Steiermark finanzierte Projektstudie über unser Freibad kam zum Ergebnis, dass die Erhaltung des Schwimmbades sinnvoll und eine Sanierung dringend notwendig ist. Aufgrund des aktuellen Zustandes ist auch ein Neubau in dieser Größe einer Sanierung finanziell gleichzustellen. Für die Sanierung bzw. Neubau wurde vom Land Steiermark bereits eine **zweckgebundene Bedarfszuweisung von € 840.000,-** zugesagt, bei Nicht-Durchführung kommt es zum Verlust dieser Förderzusage. Auch bei den Bürgerbeteiligungsveranstaltungen 2019 kam es zum Ergebnis, dass bei der Befragung rd. **65% den Erhalt unseres Schwimmbades** befürworten. Als attraktive Zuzugs- und „Wohlfühlgemeinde“ sollten wir auch für die nächsten Jahrzehnte ein **„Familien - Bad“** anbieten können. Nachdem, wie schon erwähnt, auch ein neuer Standort möglich wäre, hat sich der Gemeinderat bei der letzten GR-

Sitzung mehrheitlich für den **Erhalt des Schwimmbades** entschieden und einen **Ortsbildplaner** beauftragt, eine **Standortanalyse** durchzuführen.



**Bleiben wir weiterhin optimistisch, sichern wir durch die geplanten Investitionen Arbeitsplätze und schaffen wir es mit zukunftsfähigen Projekten, dass sich Familien und die Jugend auch in Zukunft bei uns wohlfühlen.**

**Bgm. Anton Prödl  
1. Vzbgm. DI Thomas Zach  
2. Vzbgm. Ernst Fink  
Gemeindekassier Josef Luttenberger  
Vorstandsmitglied Franz Krisper  
die Gemeinderäte  
und Gemeindebediensteten  
wünschen ein frohes Osterfest  
und erholsame Feiertage!**

## **BAUMSCHNITT - ABHOLUNG**

### **TERMIN FRÜHJAHR**

**Entsorgung zwischen 31.03. und 01.04.2021**

Aufladestellen bitte im Gemeindeamt vorher melden!

**TEL. NR. 03116/2313**

**Entsorgungskosten wie bisher (€ 20,-)! Kleine Mengen können nach Ostern wieder freitags beim ASZ Kirchbach entsorgt werden. NUR Laub und Rasenschnitt kann bei den Grünschnittboxen beim Bauhof in Dörfla eingebracht werden.**

## **SPERRMÜLLÜBERNAHME**

Nach wie vor ist unser ASZ **täglich gegen vorheriger Terminvereinbarung** zur Sperrmüllübernahme geöffnet. **Terminvereinbarung bei unserem Mitarbeiter Erwin Trummer 0664/4322983.** Wertstoffe (**Kartonagen, Alteisen, Speiseöl**) bitte im ASZ abliefern um eine weitere Steigerung der Müllgebühren entgegenzuwirken. Bringen Sie diese Wertstoffe daher in das ASZ

**Nach Ostern gelten wieder die Abfuhrtermine lt. Abfuhrkalender!**

### **ZUR INFO: Brauchtumsfeuer**

Das Osterfeuer ist nur am Karsamstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 3.00 Uhr früh (Ostersonntag) erlaubt. Gefährdungsbereich zu Wäldern 40 m gem. Waldbrandverordnung



**Ausschließlich trockenes, biogenes Material - als biogen gelten hierbei unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub!**

*Die Bäuerinnen.*

Am 1. März fand in Pirching die Wahl der Gemeindebäuerin für Kirchbach – Zerlach statt. Ich freue mich sehr, dass ich für die nächsten 5 Jahre wieder eure Gemeindebäuerin sein darf. Gemeinsam mit meinen Stellvertreterinnen: **Christa Putz, Ricky Schaden, Maria Scherr, Christa Rottmann, Renate Hohl, Sonja Absenger und Maria Hackl** werden wir uns bemühen wieder interessante Kurse, Vorträge und Ausflüge - sobald es Corona zulässt- zu organisieren.



Bis dahin – bleibt gesund, damit wir dann mit frischem Elan starten können.

**Karin Prödl**

### Firmenvorstellung, Leistungskatalog

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten mit diesem Schreiben die Gelegenheit nutzen, die Firma „Markus Langmann, Garten & Landschaftsgestaltung“ näher vorzustellen.

Wir sind ein kompetentes und motiviertes Team, welches sich auf Dienstleistungen im Bereich Garten & Landschaftsgestaltung spezialisiert hat.

Im Mittelpunkt bei uns stehen unsere Kunden als Mensch und Geschäftspartner. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Bauvorhaben von unserer Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

### Garten- u. Landschaftsgestaltung

- Garten- u. Landschaftsplanungen
- kreative und standortgerechte Bepflanzungen aller Art
- Roll- u. Saattrassenanlegungen
- stilvolle Steinmauern und Treppenbau
- raumgebende Terrassen- u. Holzkonstruktionen
- Errichtung von Sichtschutz aller Art
- Teich- u. Biotopanlagen aller Art
- Regenwassernutzung u. Bewässerungssysteme
- Bodenfräs- u. Planierarbeiten



### Gartenpflege

- Mäh- u. Mulcharbeiten aller Art
- Hecken- u. Strauchschnittarbeiten
- Baumschnitt- u. Fällungsarbeiten

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot, das Sie überzeugen wird. Rufen Sie uns an, damit wir Sie telefonisch oder vor Ort beraten können.

Mit freundlichen Grüßen

**Markus Langmann**

**8082 Breitenbuch 44**

**T +43 664 4357919**



## DIE HÜGELLANDAPOTHEKE NEU

Es ist soweit! Am Dienstag nach Ostern starten wir in unserem neuen Gebäude. Wir, das Apothekenteam, freut sich schon sehr. Ganz besonders motiviert uns, dass unsere Kunden schon nachfragen, wann es soweit ist und unsere Freude teilen. Die Vorbereitungen zum Umzug starten in der letzten Woche vor Ostern. Das wird für uns eine große Herausforderung. Selbstverständlich haben wir wie gewohnt geöffnet. Am Karsamstag Mittag beginnt das Umräumen. Rund 6000 Artikel, Laborgeräte und das IT System werden in kürzester Zeit vom alten zum neuen Standort übersiedelt. Dann haben wir endlich mehr Platz, sind barrierefrei und haben mehr Parkplätze für unsere Kunden. Wir möchten uns recht herzlich beim Bürgermeister Anton Prödl, dem Architekten Mugrauer, bei den Professionisten und bei allen, die uns mit Rat und Tat unterstützt haben, bedanken.

Das Team der Hügellandapotheke



**Mag. pharm. Petra Mühlehner**

Zerlach 145

8082 Kirchbach-Zerlach

TEL 03116/2288

FAX 03116/2288-4

MOBIL +43 664 1459391



HÜGELLAND  
**APOTHEKE**

## In Kirchbach kommt die Post jetzt elektrisch: Briefe und Pakete werden mit neuen E-Fahrzeugen zugestellt

Die Post-Zustellbasis in Kirchbach fährt täglich rund 7.000 Haushalte im Bezirk an. Die insgesamt fast 30 Mitarbeiter\*innen stellen dabei im Schnitt 1.350 Pakete pro Tag zu. Seit Kurzem tun sie das auch elektrisch: „Wir haben bereits sieben neue E-Fahrzeuge in Betrieb, mit denen unsere Zusteller\*innen jetzt in Kirchbach und Umgebung täglich unterwegs sind. Wir rüsten unseren Fuhrpark weiter um, sodass es schon demnächst insgesamt 13 E-Fahrzeuge sein werden. Die neuen E-Fahrzeuge haben sich im täglichen Einsatz gut bewährt, unsere Zusteller\*innen sind damit sehr zufrieden“, erklärt Romana Knapp von der Österreichischen Post, sie ist Gebietsleiterin in der Südoststeiermark.

Die Post setzt in Kirchbach auf neue Renault Kangoo Maxi Z.E., die vollelektrischen Transporter können eine Nutzlast von über 600 kg transportieren und haben ein Ladevolumen von 4,6 m<sup>3</sup> - ausreichend Platz für Briefe und Pakete. Aufgeladen werden die E-Fahrzeuge über Nacht in der Zustellbasis, bei Arbeitsbeginn am nächsten Morgen sind die Akkus wieder voll und einsatzbereit.

### E-Flotte kann schon heute 80 Prozent aller Rayone anfahren

Die Österreichische Post betreibt die größte E-Flotte des Landes, Ende des vergangenen Jahres waren es rund 2.100 E-Fahrzeuge, die in ganz Österreich zum Einsatz kommen. Die Post stellt nicht nur alle Sendungen seit 2011 CO<sub>2</sub>-neutral zu, sondern will bis 2030 sogar komplett CO<sub>2</sub>-frei werden. In den letzten Jahren wurden daher bereits 30 Millionen Euro in den Ausbau der E-Flotte und damit in klimaneutrale und schadstofffreie Zustellung investiert.

Insgesamt kommen bei der Zustellung schon rund 1.100 E-Fahrräder und E-Mopeds, sowie beinahe 1.000 E-Transporter zum täglichen Einsatz kommen. Generell hat sich der E-Antrieb bei einspurigen Fahrzeugen schon weiter durchgesetzt als bei den Transportern. Dort setzt die Post auf Klein-LKW der Hersteller Renault und Nissan mit einem Ladevolumen von mehr als 4 m<sup>3</sup>. In Graz kommen seit Dezember erstmals auch Pakettransporter von MAN mit einem Ladevolumen von 10 m<sup>3</sup> zum Einsatz. Die E-Fahrzeuge der Post sind damit bereits heute in der Lage, rund 80 Prozent aller Zustellrayone in ganz Österreich zu bedienen – und nun auch in Kirchbach.



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

